



Schönbühl

Z 55 56

Luzern, 15. Sept. 1956

Station S c h ö n b ü h l

Aenderung von Weichen und vorübergehende
Ausserbetriebsetzung des Geleises III,
wegen Bau der Unterführung km 94.710.

A. Weichen

1. Vom 17.-19. September 1956 werden die alten Weichen 1 und 2 entfernt und dafür die neuen Weichen 1 und 2 gemäss Planbeilage eingebaut. Diese Weichen werden vorläufig in gerader Stellung vernietet.
2. Die Weiche 3 wurde wegen der Bauarbeiten entfernt und durch kurrentes Gleis ersetzt. Die Ausfahrt nach Hindelbank aus Gleis 1 (Fahrstrasse b^I) ist deshalb nicht möglich.

B. Ausserbetriebsetzung des Geleises III.

3. Montag, den 1. Oktober 1956 wird das Gleis III bei km 94.710 unterbrochen, sodass für beide Richtungen nur noch das Gleis II zur Verfügung steht.
4. Gleichzeitig werden die neuen Weichen 1 und 2 vom Stellwerk aus fernbedient.
5. Das Stellwerk wird in der Weise geändert, dass von diesem Zeitpunkt an Einfahrten von Hindelbank auf Gleis II (Fahrstrasse a^{II}) und Ausfahrten nach Zollikofen aus Gleis II (Fahrstrasse c^{II}) bei auf Ablenkung verschlossenen Weichen und zweiflüglig geöffneten Signalen erfolgen. Das Einfahrtsignal A wird zu diesem Zwecke mit einem zweiten Signalflügel ausgerüstet.
6. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt somit für diese Fahrten 40 km/h, sofern nicht infolge der Bauarbeiten durch Aufstellung von Langsamfahrtsignalen eine kleinere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist.

7. Die Fahrleitung des Gleises III bleibt unter Hochspannung und es sind alle Vorsichtsmassnahmen nach R 323.1 und 323.2 zu beachten. Das Unternehmerpersonal ist hierüber zu verständigen.

Der Kreisdirektor:

M e r z

1 Planbeilage

I 1

II P 1-9 sow. zutr.

III 1, 2, 7e-g, 9 sow. zutr.

IV P 2 a-c, 3, 4a sow. zutr.